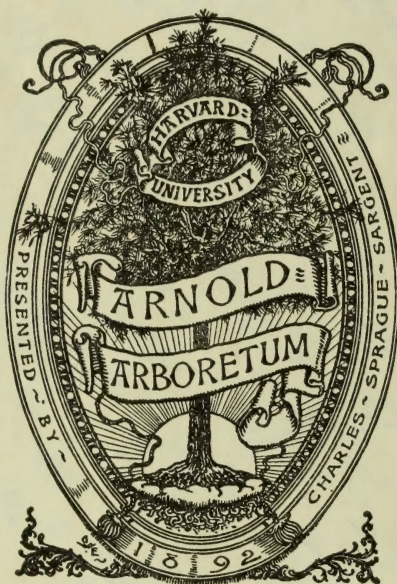



3 2044 107 267 668

tax
p69





Wm. H. 1860
mit 60 Kopien
g. H.



Digitized by the Internet Archive
in 2014

PLANTARUM
indigenarum et exoticarum
I C O N E S
ad vivum coloratae
oder
S a m m l u n g
nach der Natur gemalter
A b b i l d u n g e n
inn- und ausländischer Pflanzen,
für Liebhaber und Befliffene der Botanik.

Herausgegeben
von
einer Gesellschaft Kräuterkenner.



Sechster Jahrgang.

Wien und Leipzig,
bey Lukas Hochenleiter und Compagnie.

M D C C X C I I .

ARNOLD
ARBORETUM
HARVARD

32028

July 30, 1919

E r i n n e r u n g.

Von dieser Sammlung nach der Natur gemalter inn- und ausländischer Pflanzen für Liebhaber und Beflissene der Botanik

erscheinen alle zween Monate zehn Platten, welche so wie jedes der vorhergehenden Hefte von nun an für 1 fl. 15 fr. oder 20 Gr. ausgegeben werden. Da der Preis so äusserst wohlfeil angesetzt ist; so wird man von selbst einsehen, daß bei diesem Unternehmen nicht Gewinnsucht, sondern die Verbreitung der Pflanzenkenntniß durch eine wohlfeile Mittheilung der in den großen und theuern botanischen Werken, die sich nicht jeder anschaffen kann, befindlichen, nach der Natur ausgemalten Pflanzen, die Absicht ist.

Und da die Pflanzen, welche wir in gegenwärtigem Format auf das säuberste gestochen und illuminirt liefern, ohnehin in der neuesten Murray'schen Ausgabe des Linneischen Pflanzenreichs, so in jedermanns Händen ist, befindlich sind; so enthalten wir uns aller unnöthigen Beschreibung, und fügen blos unter jede Pflanze die systematische lateinische und deutsche Benennung bei, unter welcher man sie im Linneischen System beschrieben findet; diejenigen, welche in diesem System noch nicht vorkommen, werden wir mit einem Sternchen bezeichnen.

Sechs Behende machen immer einen Jahrgang aus; und beim Schlusse desselben wird ein Register über alle 6 Behende ausgegeben, da denn die blauen Umschläge beim Einbinden wegwerfen werden können.

Die Herausgeber.

Wir, als Verleger dieses prächtigen Werks werden zur Verschönerung desselben das unsrige mit Vergnügen beitragen, auch die Fortsetzungen richtig liefern. Wir ersuchen aber sämtliche Herren Buchhändler, ihre Freunde aufzumuntern, daß sie sich dieses äusserst nützliche Werk von jezo beilegen, da es im Preise noch nicht zu hoch hinaufläuft, weil wir gesinnt sind, mit den versprochenen Fortsetzungen viele Jahre zu halten, ja vielleicht gar auf den Gedanken fallen möchten, anstatt 6 Bände jährlich, jeden Monat Eines, mithin zwölf im Jahre erscheinen zu lassen, auf welche Weise dann manchem Liebhaber der Ankauf des ganzen Werks auf einmal wegen des vielen Geldes erschweret werden dürfte, welcher Ungelegenheit ein jeder ausweichen kann, wenn unsere Bitte und unser gute Rath in Erfüllung gehen.

Zur größeren Zierde dieses Werks haben wir zu den ersten zween Jahrgängen ganz neue dem Gegenstande noch mehr anpassende Titeln verfertigen lassen, welche den Besitzern dieser zween Jahrgänge willkommen, und einige Groschen Nachschuß hiefür nicht ungelegen fallen werden. Die Titeln für die folgenden Jahrgänge hingegen sollen unentgeltlich folgen, ob sie gleich einen bedeutenden Aufwand erfordern, weil sie den vorigen an Pracht nicht nachstehen dürfen. Wenn schon das Werk an sich selbst in Vergleichung anderer von dieser Art einen sehr gemäßigten Preis hat, so wünschten wir dennoch denselben mildern zu können; allein es läßt sich wegen des immer steigenden Preises des Papiers, Kupfers u. ingleichen der Theure der Viktualien, wodurch Stich, Druck und Malen erhöht werden, gegenwärtig nicht wohl thun, weil unser Gewinn ohnehin zur Zeit noch unbedeutend ist.

Wien im Hornung 1792.

Lukas Hochenleitner

und Komp.

Alphabetisches Verzeichniß

der

Abbildungen

inn- und ausländischer Pflanzen,

so in den 6 Heften

des

sechsten Jahrganges

enthalten sind.

A.

Agaricus deliciosus. Tännling. 24 Klasse.

Mit einem rothfärbigen Hute auf einen dichten Strunke und safranrother Milch.
Auf bergichten Gegenden in den Wäldern.

Agaricus ostreatus. Musterförmiger Blätterschwamm.

Mit entzweygetheilten, wie Dachziegel übereinander liegenden Hüten, und zusammen gewachsenen Strunken. In Oesterreich.

Agaricus violaceus. Veilchenblauer Blätterschwamm.

Mit einem blaulichten Strunke, den eine rothfärbige Wolle umgiebt, und einem am Rande violet wollichten rigigen Hute. An den Vorsaumen der Wälder.

Aira flexuosa. Bognige Schmiela. 3 Klasse.

Mit sehr schmalen Blättern, einer auseinanderstehenden Blütenrispe, und unbehaarten mit einer Granne am Grunde versehenen Spelzen, deren äußere Klappen 4—Zählig sind. In Europa.

Albuca abyssinica. Abyssinische Stiftblume. 6 Klasse.

Die inneren Blumenblättchen sind an der Spize gewölbt, die Blätter glatt, und die Deckblättchen länger als die Blumen. In Abyssinien.

)(

Ama-

❖ ————— ❖

Amaranthus caudatus. Fuchsschwanz. 21 Klasse.

Mit doppelt Zusammengesetzten, walzenförmigen, herabhängenden, sehr langen Trauben, deren Blumen fünfmännig sind. In Peru, Persien, Seylon, und Rußland.

Annona africana. Afrikanischer Flaschenbaum. 13 Klasse.

Mit eyrund - Lanzettförmigen, etwas haarigen Blättern. In Afrika und America.

Annona triloba. Dreylappiger Flaschenbaum.

Mit lanzettförmigen Blättern und in drey Lappen zertheilten Früchten. In Carolina.

Arenaria loricifolia. Lerchenbaumblättrichtes Sandkraut.
10 Klasse.

Mit borstenförmigen Blättern, oben etwas nacketen Stengel und haarigen Blumentelchen. In Felsenrigen in der Schweiz, in Frankreich und Oesterreich.

Arenaria liniflora. Feinblumiges Sandkraut.

Mit pfrienenförmigen Blättern, beynahe staudenartigen aufrechten Stengeln, und doppelten Blüten. Im südlichen Europa.

Aster Amellus. Virgils Sternblume. 19 Klasse.

Mit lanzettförmigen, stumpfen, rauhen, dreynervigen ganzen Blättern, fast nacketen, in Form eines flachen Strauses zusammengesetzten Blumenstielen, und stumpfen gefranzten Kelchschuppen. Im südlichen Europa und Sibirien.

Astragalus uralensis. Wolliger Tragant. 17 Klasse.

Hat keinen Stengel; der aufrechtstehende Blumenstiel ist länger als die Blätter, die Hüllen sind gerade, haarig, pfrienenförmig und aufgeblasen. Auf den hohen Alpen in Europa.

Astrantia Epipactis. Crainische Astantie. 5 Klasse.

Mit rutzlichten Saamen und Doldenhüllen, die aus fünf sehr großen, stumpfen, gezähnten, und über die Dölde hervorragenden Blättchen bestehen. In Crain.

Avena elatior. Wiesenhafer. 3 Klasse.

Ist rispenförmig; hat zweyblättrige Hälglein, ein fast unbewehrtes Zwitter - Blüthchen, und ein langgegrannetes männliches. Auf den Wiesen in Europa.

B.

Boletus cinnabarinus. Zinnoberfärbiger Löherschwamm. 24 Klasse.

Ist ohne Strunk, gepolstert, und sowohl inn - als auswärts Zinnoberroth. In Oesterreich.

Boletus dimidiatus. Halber Löherschwamm.

Ist perennirend; hat einen Strunk und einen halben wellenförmig - gebogenen glatten Hut mit weißen Löhern. In Japan.

Brassica oleracea capitata. Gemeiner Kopfkohl. 15 Klasse.

Mit glatten kopfartig übereinander gelegten Blättern. Das eigentliche Vaterland des wilden Kohles sind die großbrittannischen Seeufer.

Bryonia dioica. Ganzgetrennte Zaunrübe. 21 Klasse.

Mit zweyhäusigen Blumen, rothen Beeren, und handförmigen eßigen beyderseits borstigen Blättern. In Oesterreich.

Byth-

✻ ————— ✻

Bythneria scabra. Stachelichte Bythnerie. 5 Klasse.
Mit Blättern, deren Stiele stachlicht sind. In Südamerika.

C.

Cenchrus racemosus. Traubenförmiges Klebgras. 23 Klasse.
Mit einer ährenförmigen Rispe, und sackigen Hälglein, die mit einigen Reihen weicher gekrümmter Borsten bewehrt sind. Auf unfruchtbaren Gegenden in Frankreich, Italien, und Ostindien.

Clathrus denudatus. Entblößter Bitterschwamm. 24 Klasse.
Mit einem Strunke, und einem länglichten, gewulsteten Hute. Im südlichen Europa.

Clavaria coralloides. Korallenförmiger Keulenpilz. 24 Klasse.
Mit einem dicken sehr astigen Strunke, und kurzgezähnten Aestspitzen. In den europäischen Wäldungen.

Cucumis anguinus. Schlangenförmige Gurke. 21 Klasse.
Mit walzenförmigen, sehr langen, vielmal ineinander gewickelten Früchten. In Ostindien.

Cucumis prophetarum. Propheten = Gurke.
Mit herzförmigen, fünfspaltigen, kleingezähnten stumpfen Blättern, und kugelförmigen, stachlicht-sackigen Früchten. In Arabien.

Cynanchum erectum. Aufrechter Hundswürger. 5 Klasse.
Mit einem aufrechten auseinander gespreizten Stengel, und herzförmigen glatten Blättern. In Syrien.

Cynofurus coeruleus. Blaues Kammgras. 3 Klasse.
Mit ungetheilten Deckblättern und beynahe eiförmigen Aehren. In Europa.

Cypripedium Calceolus. Gemeiner Frauenschuh. 20 Klasse.
Mit fleisigen Wurzeln, und eiförmig-lanzettförmigen Stengelblättern. In Europa, Asien, und Amerika.

Cytisus lupinus. Niederliegender Geißklee. 17 Klasse.
Mit einzelnen und gepaarten Blumen aus den Blattwinkeln, zweispitzigen Kelchen, und einen krautigen niederliegenden Stengel. In Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, und Sibirien.

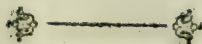
D.

Dipsacus sylvestris. Wilde Karte. 4 Klasse.
Die Blätter sind stiellos und zusammengewachsen; die Spreuer zwischen den Blüthen sind länger als diese, und gerade. In Deutschland.

E.

Evonymus latifolius. Breitblätterichter Spillbaum. 5 Klasse.
Die Blüthen sind meistens fünftheilig, die Blätter eiförmig und ganz, die Zweige in der Jugend rundlicht; die Rinde ist glatt. In der Schweiz, in Ungarn, Oesterreich und Bayern.

Evonymus verrucosus. Warzichter Spillbaum.
Mit warzichten Stämmen und Zweigen, und rothgetupften Blumen. In Oesterreich, Karathen, und Crain.



F.

Fucus cartilagineus. Knorplichter Tang. 24 Klasse.

Mit einem knorplichten, zusammengebrückten, dreysach zusammengesetzt-gestielten Blatte, und zarten gleichbreiten Lappen. Im Meere bey dem Vorgebürge d. g. Hoffnung.

Fucus ciliatus. Gefranzter Tang.

Die häutigen Blätter sind an ihren Rändern mit Franzen eingefasset, an deren Spitzen die Befruchtungstheile sitzen. In dem Atlantischen und indischen Ocean, wie auch am Vorgebürge d. g. H.

Fucus digitatus. Gefingerter Tang.

Mit einem handförmigen und in mehrere schwerbformige Blättchen zertheilten Blatte auf einem runden Strunke. In der Nordsee, wie auch in dem mittelländischen und großen Welt-Meere.

Fucus filum. Meerfaden.

Mit einem fadenförmigen, etwas zerbrechlichen, durchsichtigen Blatte. Im großen Welt-Meere, und in der Nordsee.

Fucus nodosus. Knotiger Tang.

Mit einem zusammengedrückten zweytheiligen Blatte, in zwey Reihen stehenden glattrandigen Blättchen, und einzelnen in denselben eingewachsenen erweiterten Bläschen. Im Atlantischen Meere.

Fucus spiralis. Schneckenförmig gewundener Tang.

Mit einem flachen, Zweytheiligen, glattrandigen, getupften, und unterwärts rinnenförmig ausgehöhlten Blatte, an dessen Spitzen die höherlichten Befruchtungstheile paarweise stehen. In dem Ocean.

G.

Geum hybridum. Barstardmerzwurz. 12 Klasse.

Die Blüthen sind überhangend, und die Blumenblätter kürzer, als der blätteriche Kelch. In einigen Gegenden von Europa.

H.

Holcus halepensis. Syrisches Honiggras. 23 Klasse.

Die Hälglein sind glatt; jedes Zwitter-Blüthchen ist unbewehrt, das weibliche aber mit einer Granne versehen. Im nördlichen Afrika, in Syrien, und Italien.

I.

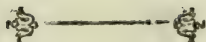
Iatropa gossypifolia. Baumwollblättrichte Brechnuß. 21 Klasse.

Die Blätter sind in 3 — 5 eyförmige ganze Lappen zertheilt, und an den Stielen mit ästigen, drüsigten Borsten besetzt. Im südlichen Amerika.

Iuncus lacquini. Jacquini'sche Vinse. 6 Klasse.

Mit einem pfriemenförmigen Blatte und einem meistens vierblüthigen an dem Ende des Halmes stehenden Blüthenkopfe. Auf den höchsten Alpen in Oesterreich. Steiermark und in der Schweiz.

Lichen



L.

Lichen aeruginosus. Rostfärbige Flechte. 24 Klasse.

Ist rindenartig, rostfärbig, und mit fleischfärbigen Schildchen versehen. In Oesterreich.

Lichen flavelcens. Gelblichte Flechte.

Ist rindenartig, warzig, und gelblich; die Schildchen sind Blutroth, und mit einem erhabenen weißen Rande umgeben. An den nackten Felsen auf einigen europäischen Alpen.

Lichen glaucus. Meergrüne Flechte.

Die Breitlappigen, aufstehenden, krausen Blätter liegen unordentlich untereinander, sind oben glatt, unten aber uneben und schwärzlich. Auf Baumstämmen in Europa.

Lichen islandicus. Isländische Flechte.

Die aufstehenden lappigen Blätter sind zerschliffen, und haben einen erhöhten gefranzten Rand; der Fuß der Pflanze ist roth. Auf unfruchtbaren bergigten Gegenden in Europa.

Lolium temulentum. Sommerkölch. 3 Klasse.

Die Kelche sind Zweyflappig, und die Blüthenähren aus flachgedrückten vielblüthigen Aehren, die mit Grannen bewehrt sind, Zusammengesetzt. Auf Weidern in Europa.

Lycopodium clavatum. Keulenförmige Bärlappe. 24 Klasse.

Mit weißpewigen niederliegenden Aesten, zerstreuten faserichten Blättern, und paarweise beieinanderstehenden runden Aehren. In den europäischen Wäldungen.

Lycopodium complanatum. Platte Bärlappe.

Mit gabligen, dreschnudigen Aesten, zusammengewachsenen, vierfach herumstehenden angedrückten und zugespitzten Blättern. In den europäischen und nordamerikanischen Wäldungen.

M.

Melica nutans. Niederhängendes Perlgras. 3 Klasse.

Mit ungefranzten Spelzen und einer einfachen überhängenden Rispe. In Europa.

P.

Phallus impudicus. Sichtschnamm. 24 Klasse.

Mit einem gewulsteten Strunke, und einem gellichten an der Spitze offenen Hute. In Europa.

Polypodium Filix mas. Farrenkrautmännlein. 24 Klasse.

Mit einen flebrigen Strunke, und doppelt gefiederten Blatte, dessen stumpfe, leichtgekerbte Blättchen in einander verstecken. In den europäischen Wäldungen.

Potentilla clusiana. Clusische Potentille. 12 Klasse.

Die fünffingerigen Blätter sind an der Spitze mit anliegenden Zähnen versehen, die vielblumigen Stengel niederliegend, die Fruchtböden behaart, und die Blumenblätter rundlich. In einigen Gegenden Deutschlands.

Primula glutinosa. Klebrichte Schlüsselblume. 5 Klasse.

Die glatten klebrichten Blätter sind lanzettförmig und feinsägezählig; die Hüllen gleichen an Länge den Blättern. Auf den höchsten Alpen in Kärnthen.

Quer-



Q.

Quercus Robur. Gemeine Eiche. 21 Klasse.

Mit länglichten vorwärts breiteren Blättern, welche spizige Buchten und stumpfe Ecken haben. In Europa.

R.

Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. 5 Klasse.

Ist stachellos; die Blumentrauben stehen meistens aufrecht, und die Deckblättchen sind länger als die Blumen. Im nördlichen Europa, in Deutschland, England und in der Schweiz.

Rosa bicolor. Zweyfärbige Rose. 12 Klasse.

Die fast kugelförmigen Fruchtknoten und die Blumenstiele sind glatt: Die Stiele und Zähne der eysförmigen glatten Fblätter mit Drüsen besetzt; die Blumenblättchen zweyfärbig. Jacq. hort. v. I. t. I.

Rosa pumila. Kleine Rose.

Die eyrunden Fruchtknoten sammt den Blüthen- und Blattstielen sind fleischorstig: der Stamm ist oben sehr dornig. In Oesterreich und Baiern.

S.

Solanum aethiopicum. Arthiopischer Nachtschatten. 5 Klasse.

Mit einem unbewehrten krautartigen Stengel; eyrunden, ausgeschweift-edigen, etwas flachlichten Blättern, und abwärts gebeugten fruchtbaren einblüthigen Blüthenstielen. In Aethiopien und China.

Solanum carolinense. Carolinischer Nachtschatten.

Mit einem flachlichten krautartigen Stengel, spondonförmigen edigen Blättern, die auf beyden Flächen an der Mittelribbe mit geraden Stacheln besetzt sind. In Karolina.

T.

Tremella rufa. Rothbraune Gallerte. 24 Klasse.

Hat eine nach der Länge getheilte trichterförmige Gestalt, und ist völlig gallertartig. In Europa auf faulem Holze.



N a c h r i c h t.

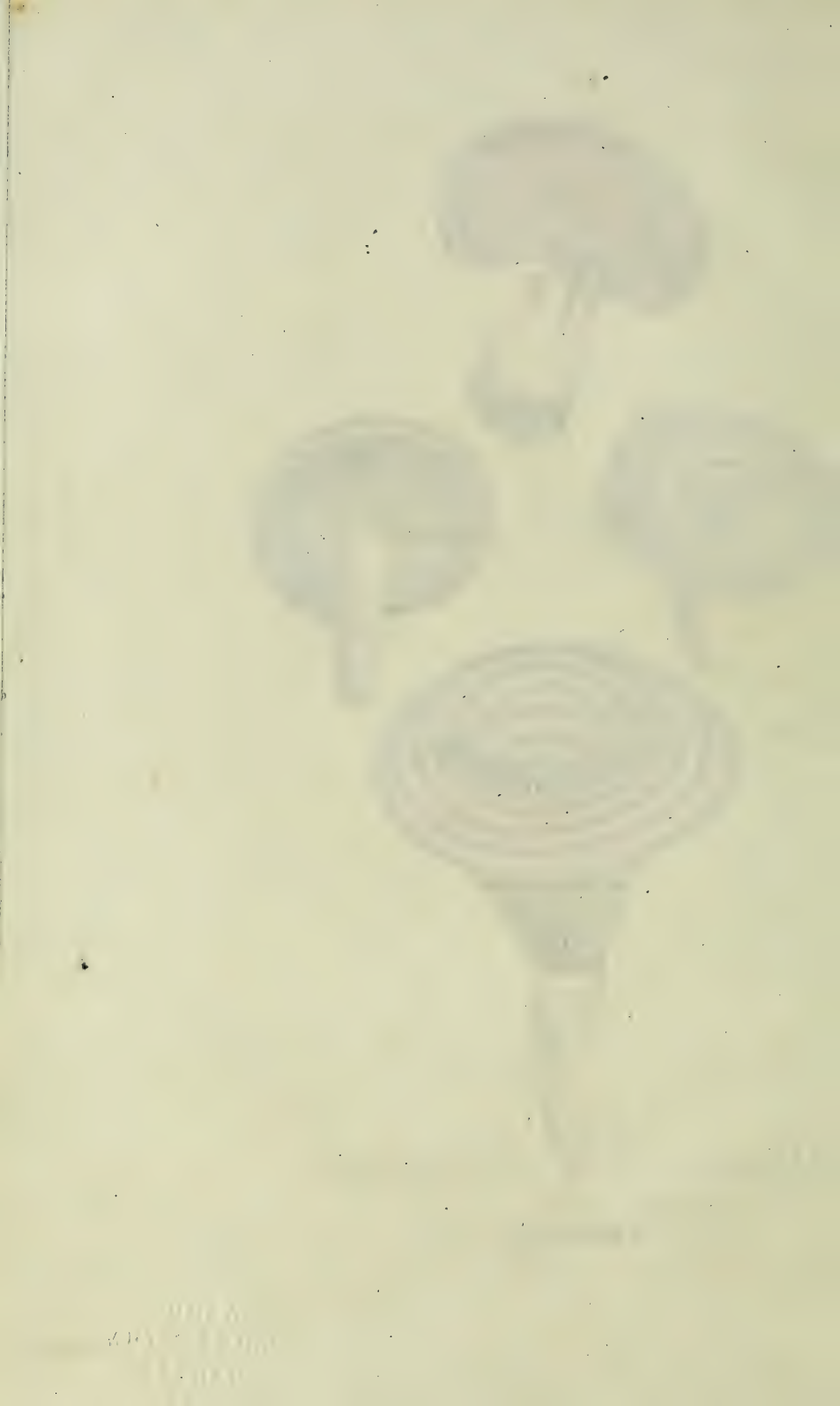
Die Liebhaber dieses Werks, so jeden Jahrgang gebunden haben wollen, können dieses Verzeichniß entweder vorn oder hinten an die Pflanzen anhängen lassen. Besser aber werden Sie thun, wenn Sie die Pflanzen nicht einbinden lassen, denn da können sie solche sammeln, bis sie mehrere Arten von einem Geschlechte erhalten, und sie leichter nach einem selbst beliebigen System ordnen. Mit der Zeit können sie auch dem Linneischen System beygebunden werden, weil man sich bestreben wird, nach und nach alle darinn befindliche Pflanzen zu liefern.

THE HISTORY OF

THE CITY OF BOSTON
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE PRESENT TIME
BY
JOHN H. COLEMAN
OF THE CITY OF BOSTON
IN TWO VOLUMES
VOL. I.
BOSTON: PUBLISHED BY
J. B. LEECH, 10 NASSAU ST.
1857.



Agaricus deliciosus.
Tänmling.





Agaricus ostreatus.
Müsterförmiger Blätterschwamm.



Agaricus violaceus.
Teiſchenblauer Blätterſchwamm.



[Faint, illegible text, possibly a signature or a title, located below the illustration.]



Aira flexuosa.
Hebogene Schmiele.

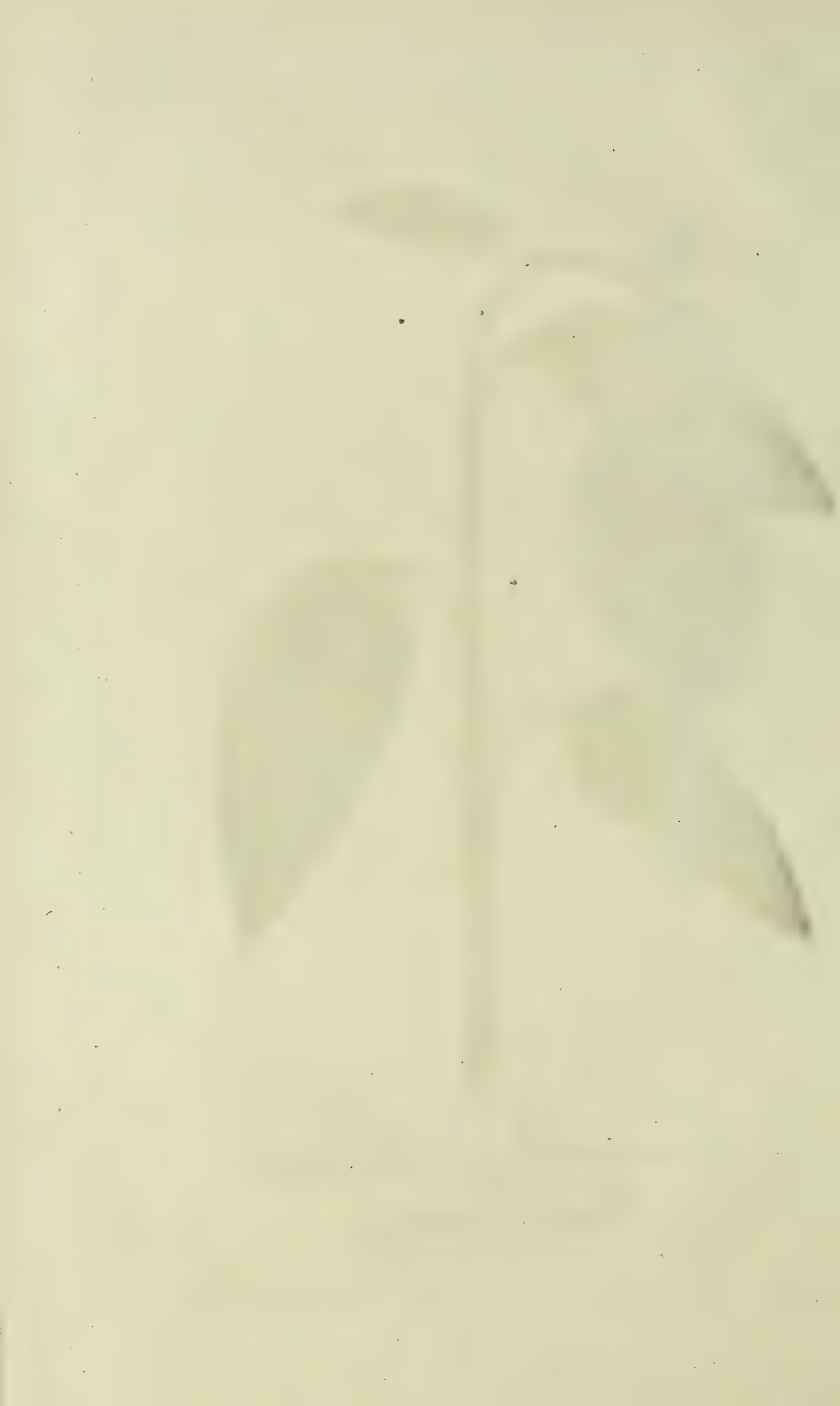


Albuca abyssinica.
Äbyssinische Stiftblume.





Amaranthus caudatus.
(Fuchsschwanz).





Annona africana.
Afrikanischer Flaschenbaum.





Annona triloba.
Drenlappiger Flaschenbaum.





Arenaria laricifolia.
Lerchenbaumblättrichtes Sandkraut.



Arenaria liniflora.
Leinblümiges Sandkraut.





Aster
Virgils

Amellus.
Sternblume.



Astragalus uralensis.
Wolliger Tragant.



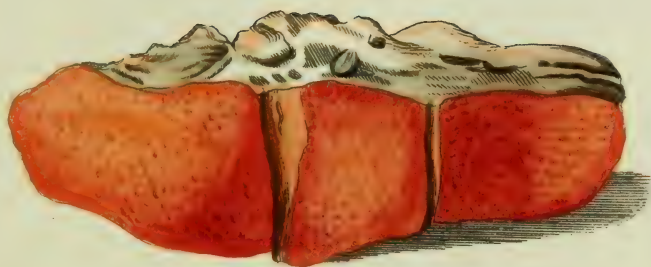
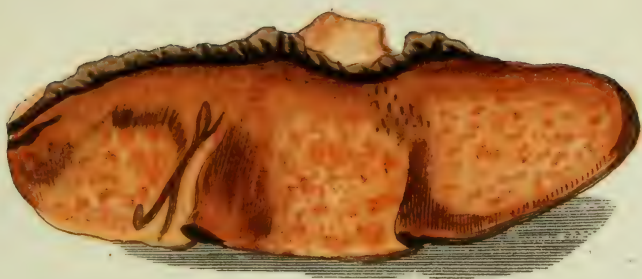
Astrantia Epipactis.
Crainische Astrantia



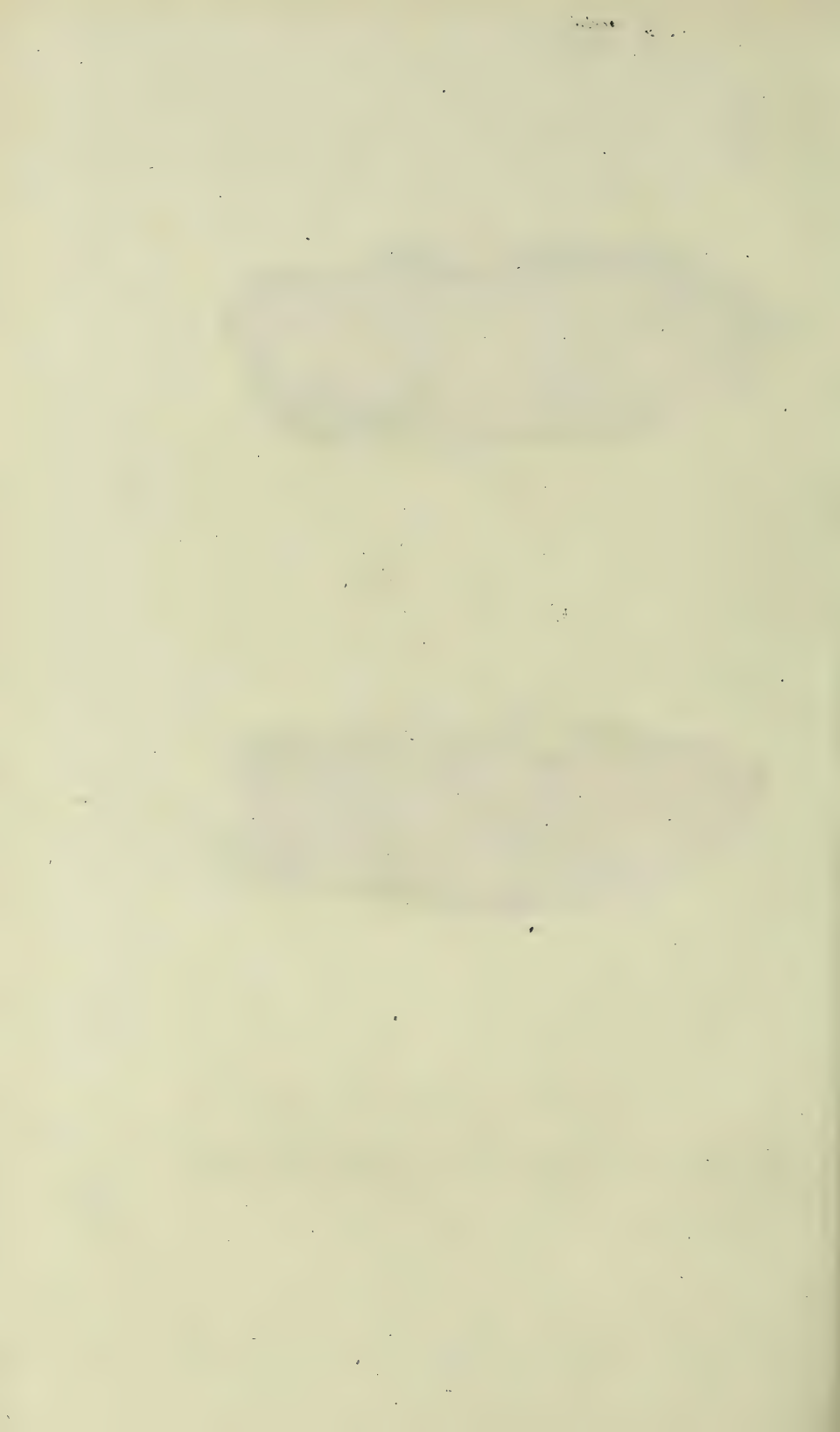
Avena elatior.
Wiesenhafer.



1. *Phragmites communis* Pers.

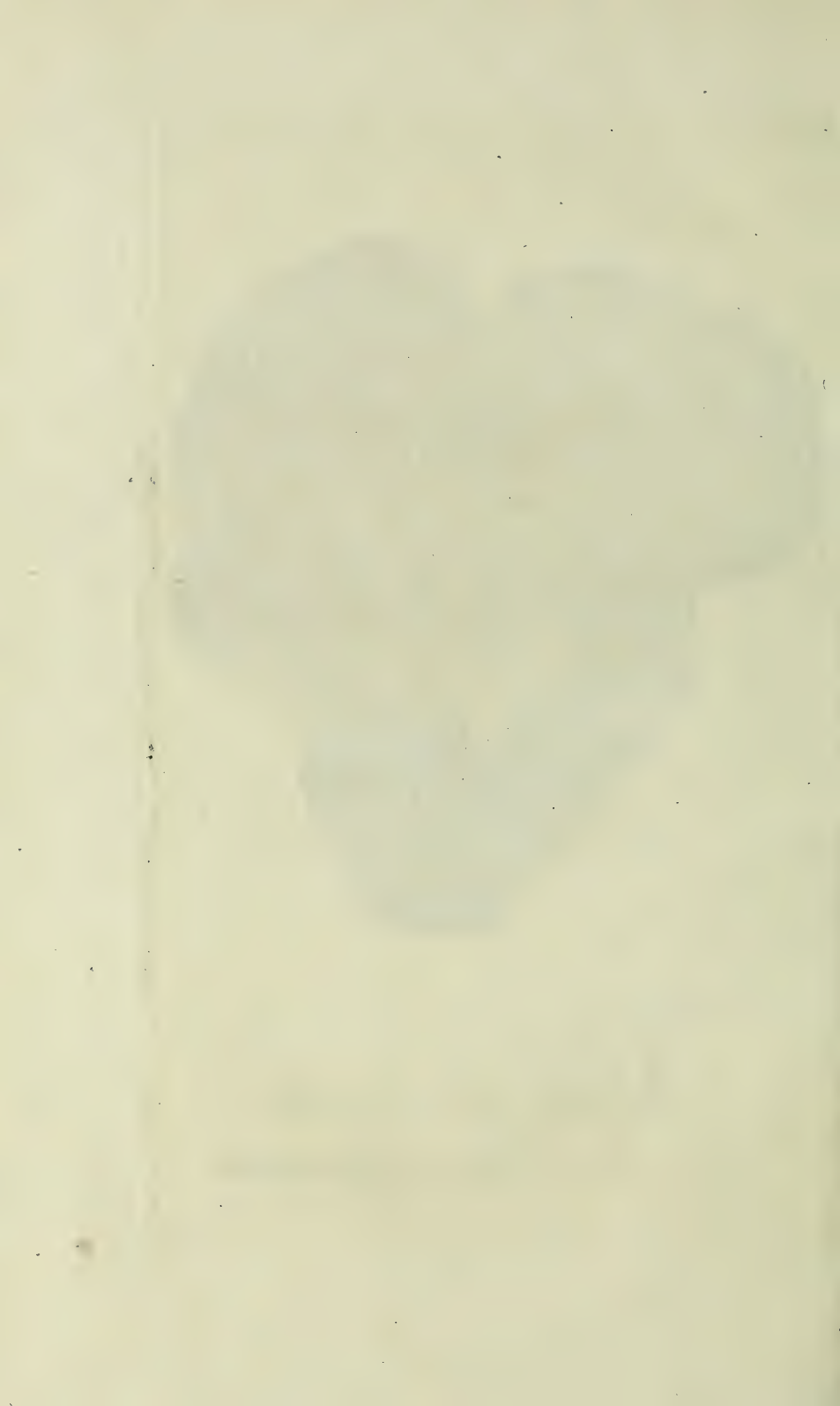


Boletus cinnabarinus.
Zinnoberfärbiger L"ocher-schwamm.





Boletus dimidiatus.
Halber LöcherSchwamm.





Brassica oleracea capitata.
Hemeiner Kopfkohl.



Adiantum nodosum L.
Common Maidenhair



Bryonia dioica.
Janzgetrennte Zaunrübe.





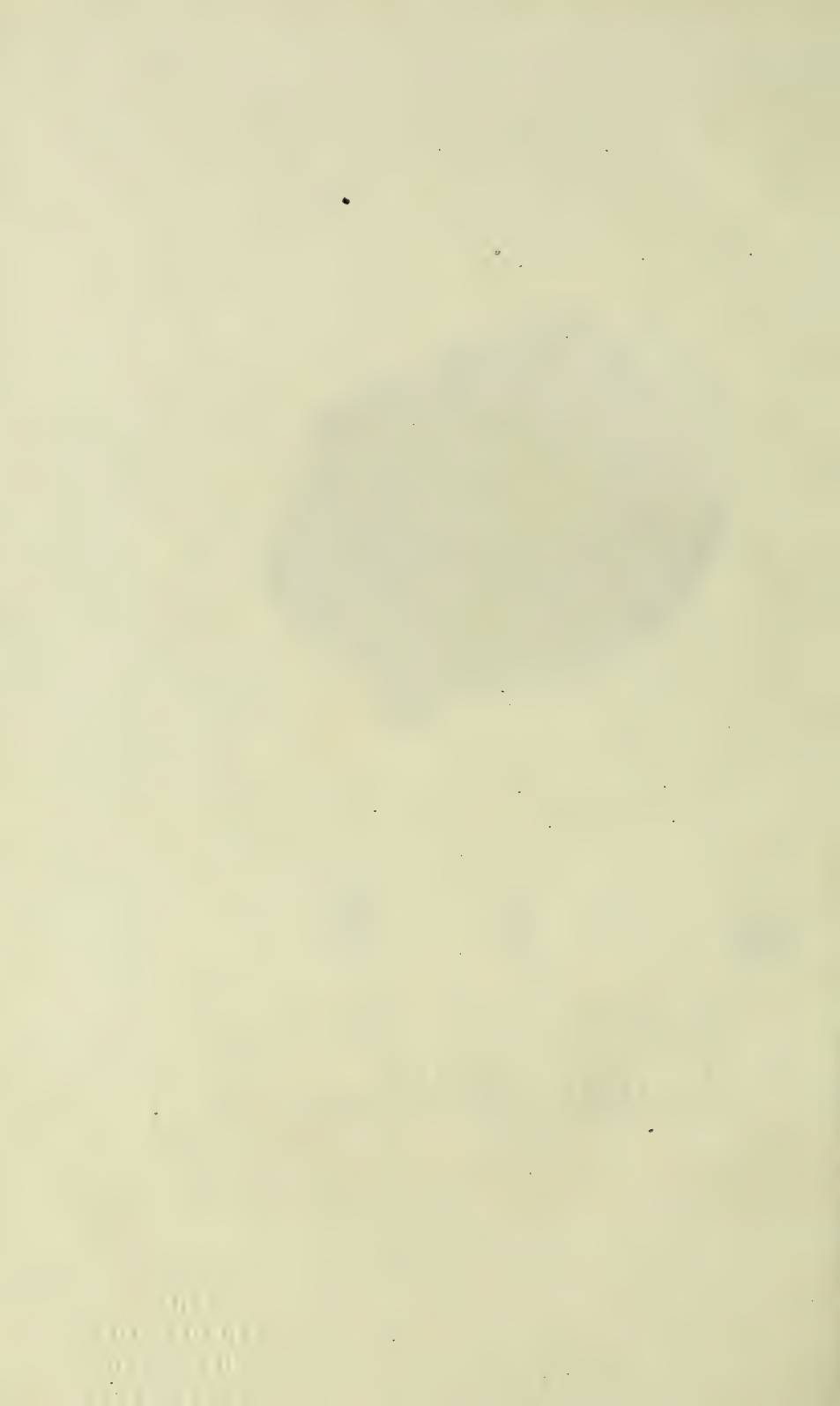
Byttneria scabra.
Stachlichte Byttnerie.



Cenchrus racemosus.
Traubenförmiges Klebgras?

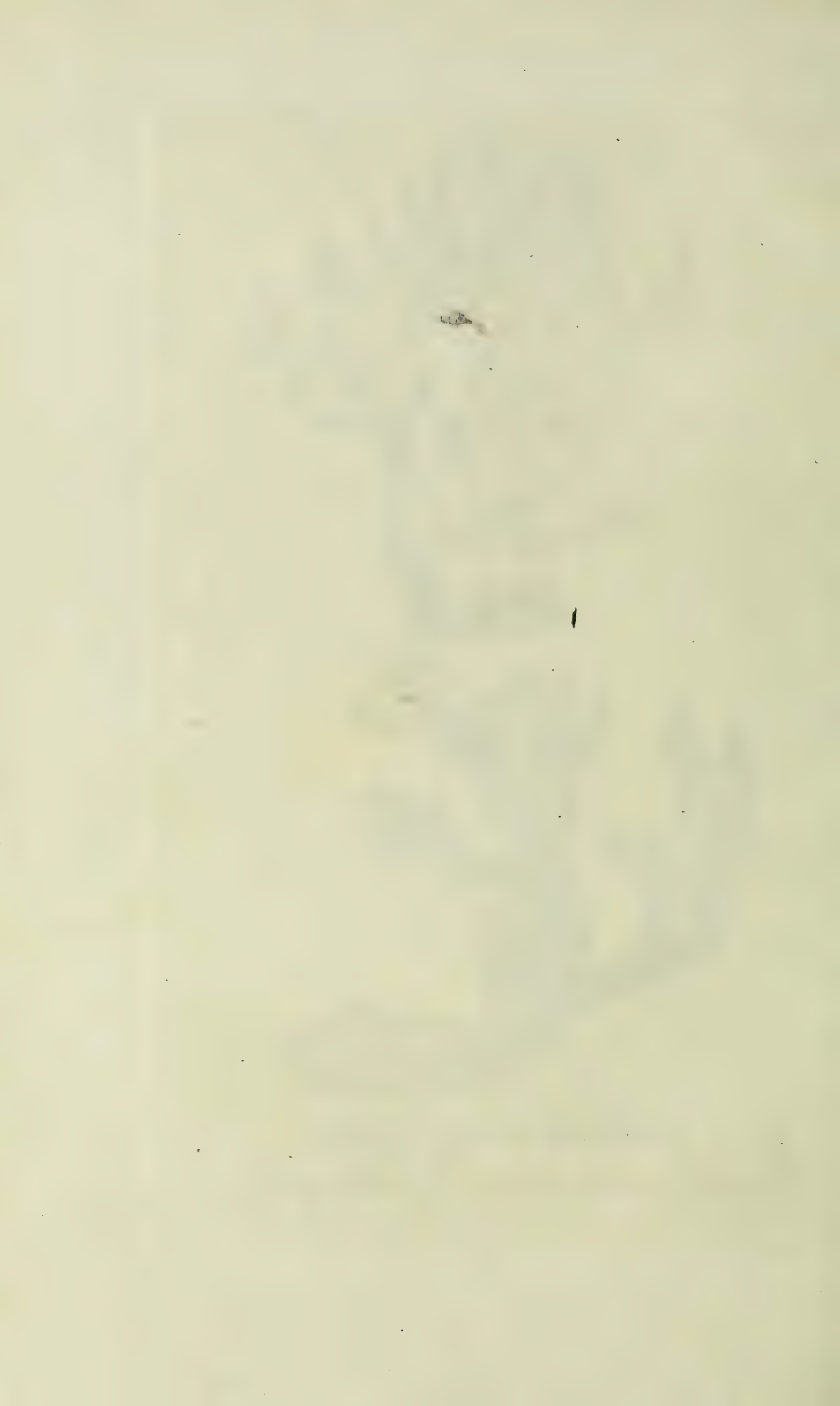


Clathrus denudatus.
 Entbloßter Gitterschwamm.





Clavaria coralloides
Korallenförmiger Keulenpilz.





Cucumis anguinus.
Schlangenförmige Gurke.





Cucumis Prophetarum.
Propheten = Gürke.



Handwritten text, likely a signature or name, located at the bottom of the page. The text is written in a cursive script and is partially obscured by the faint illustration above it.



Cynanchum erectum.
Aufrechter Hündswürger.



Cynosurus *coeruleus.*
Blaines Rammgras.





Cypripedium Calceolus.
Gemeiner Frauen Schuh.

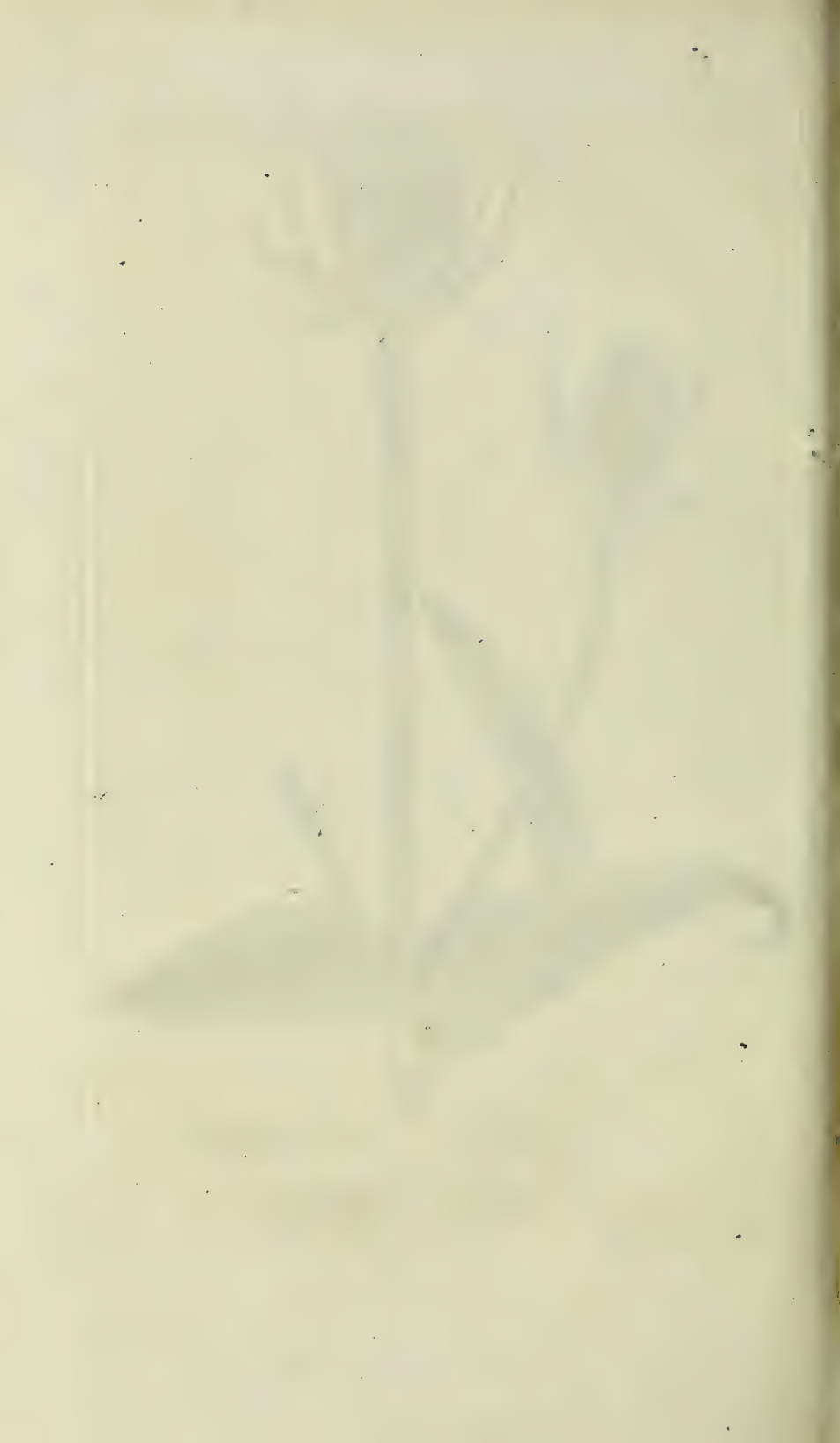




Cytisus *supinus.*
Niederliegender Geißklee.



Dipsacus sylvestris.
Wilde Karte.





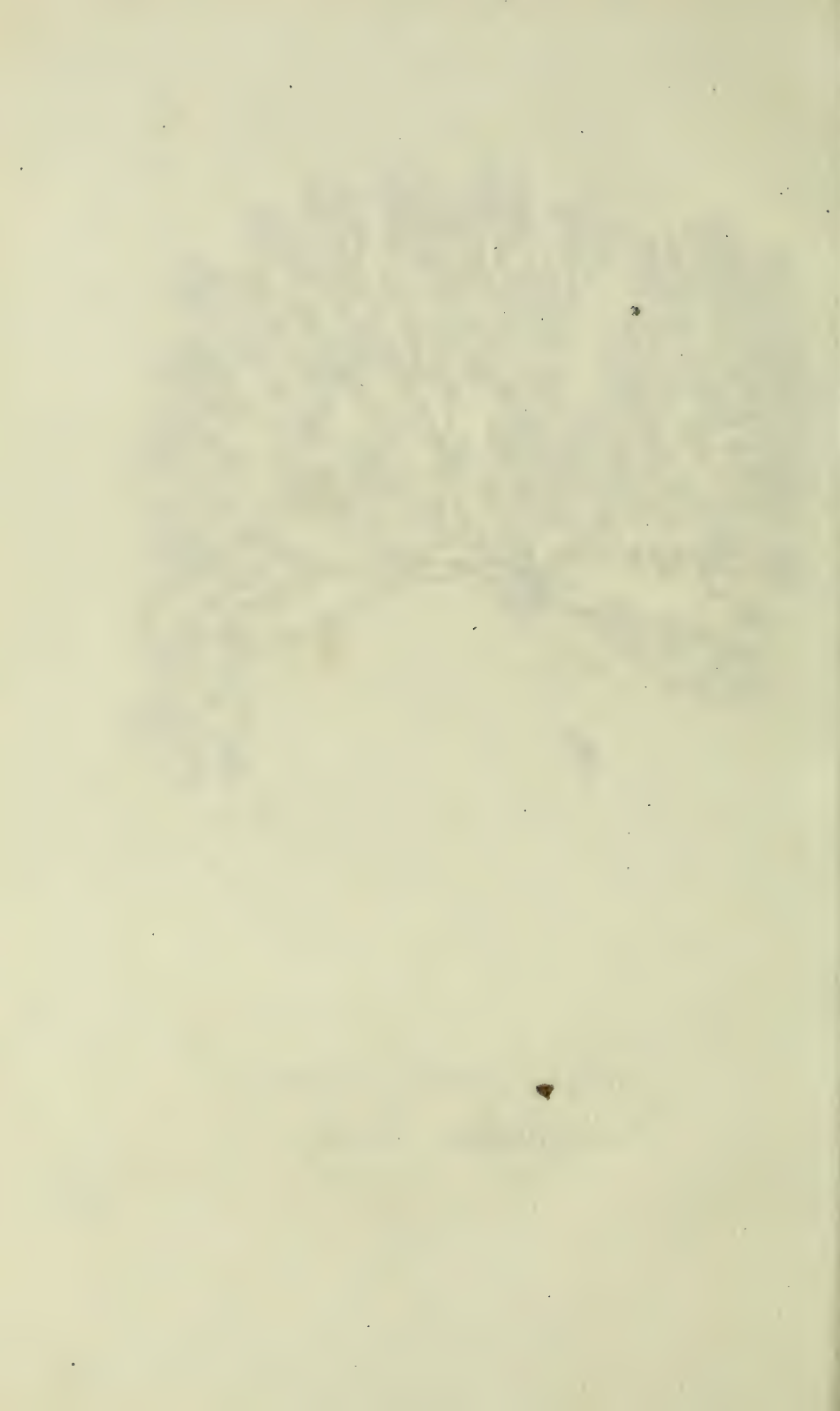
Evonymus latifolius.
Breitblättrichter Spillbaum.



Eronium verrucosum.
Wurzelraute.



Fucus cartilagineus.
Knorplichter Tang.





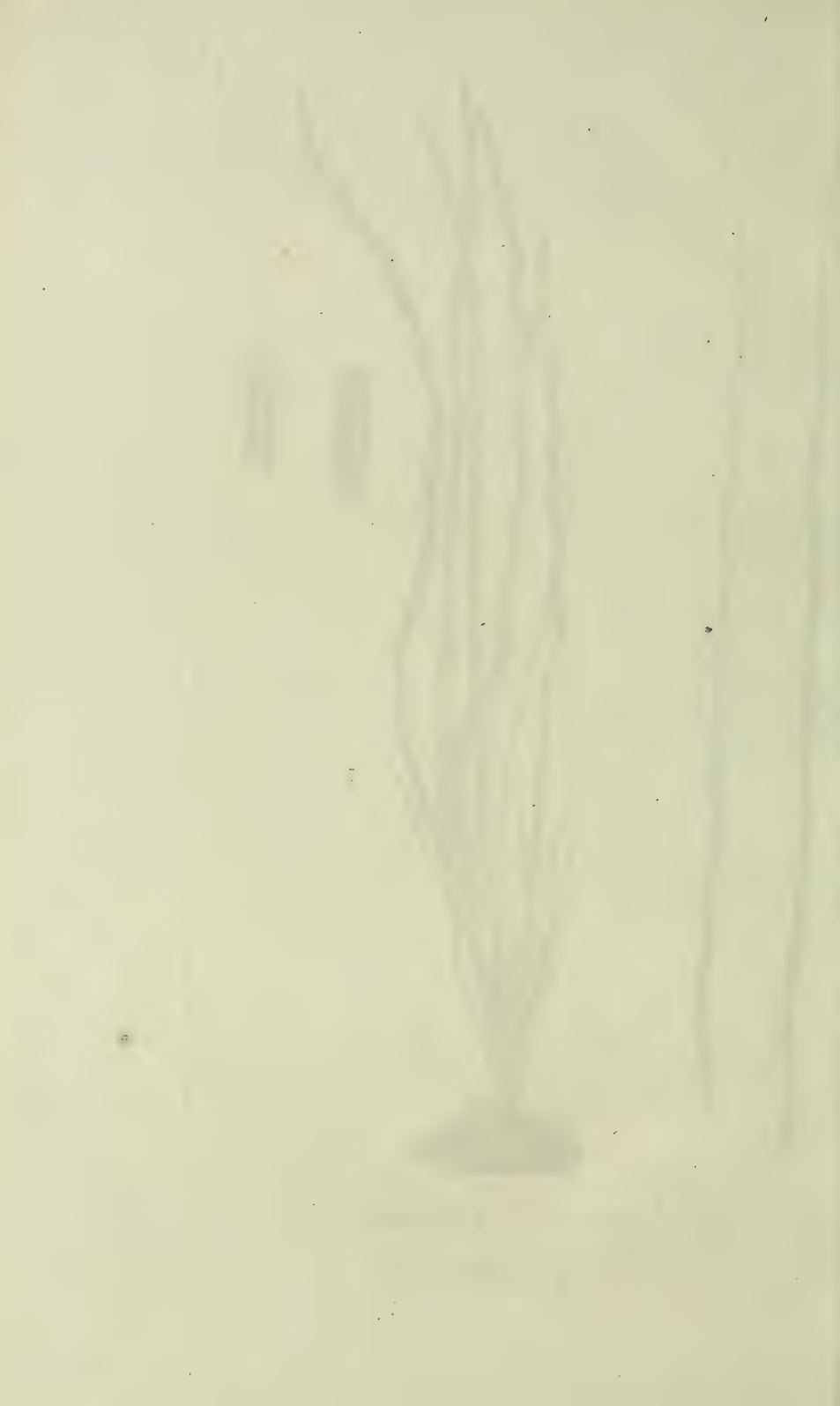
Fucus ciliatus.
Gefranzter Tang.



Fucus digitatus.
Gefingerter Tang.



Fucus filum.
Meerfaden.





Fucus nodosus.
Knotiger Tang.



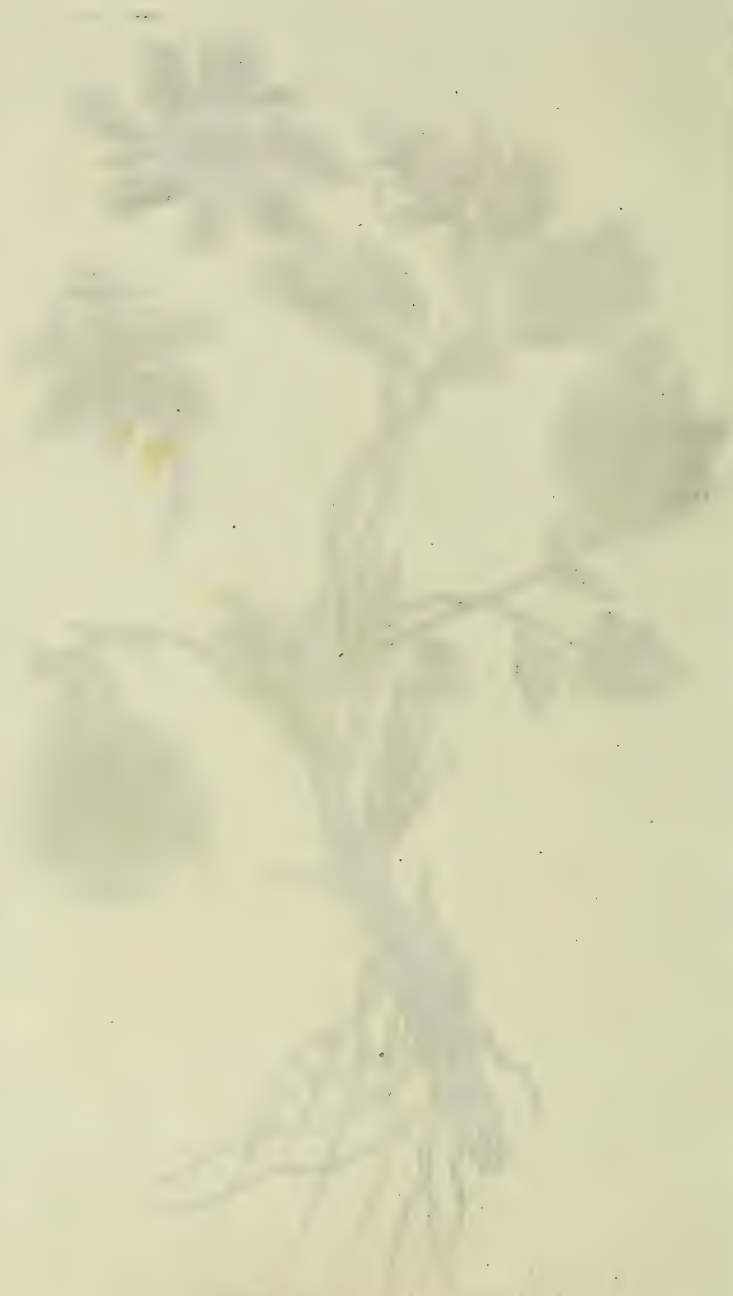


Fucus spiralis.

Schneckenförmig gewundener Tang.



Geum hybridum.
Bastardmerzwurz.



Handwritten text, likely a signature or title, located below the plant illustration. The text is very faint and difficult to decipher, but appears to be written in a cursive or script style.



Holcus halepensis.
Syrifches Honiggras.

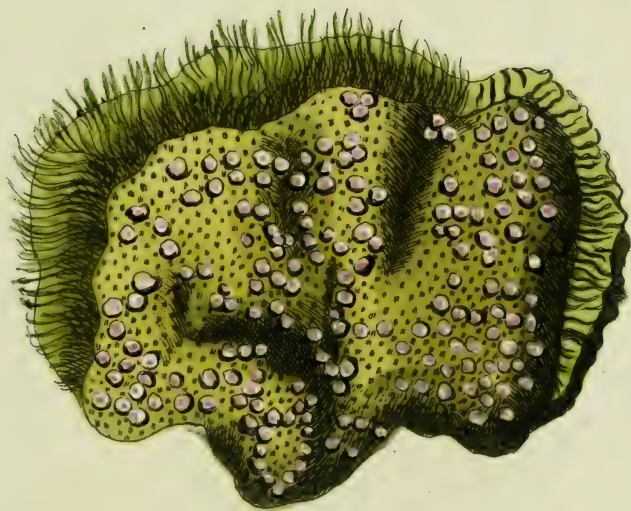




Tatropha gossypifolia.
Baumwollblättriche Brechnus.



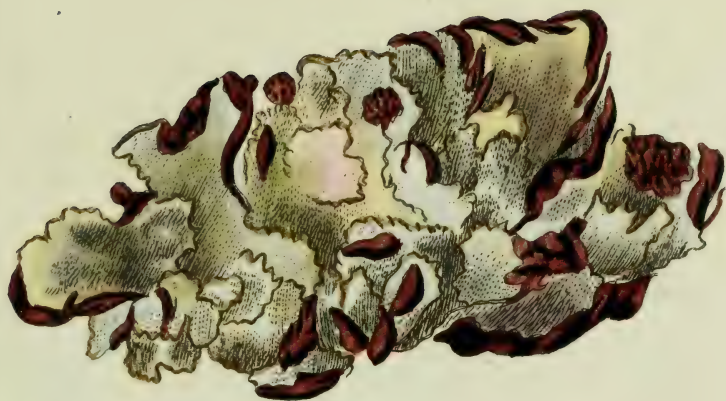
Juncus Jacquini.
Jacquimische Binsen.



Lichen aeruginosus.
Kostfärbige Flechte.



Lichen flavescens.
Gelbliche Flechte.



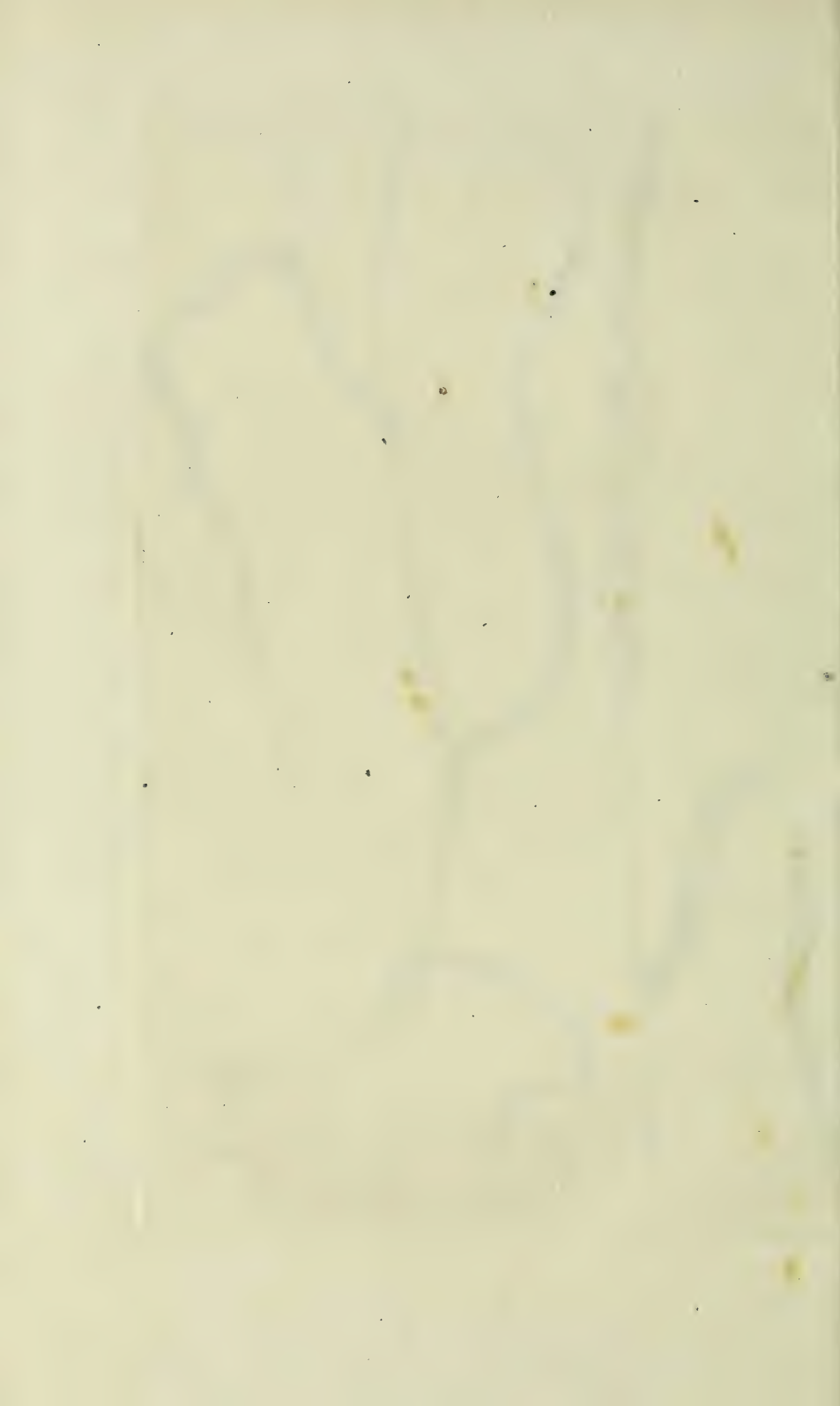
Lichen glaucus.
Meergrüne Flechte.



Lichen islandicus.
Isländische Flechte.



Lolium temulentum.
Sommerlolch?





Lycopodium clavatum.
Keulenförmige Bärlappe.



Lycopodium complanatum.

Platte Bärlappe.



Melica nutans.
Niederhängendes Perlgras.



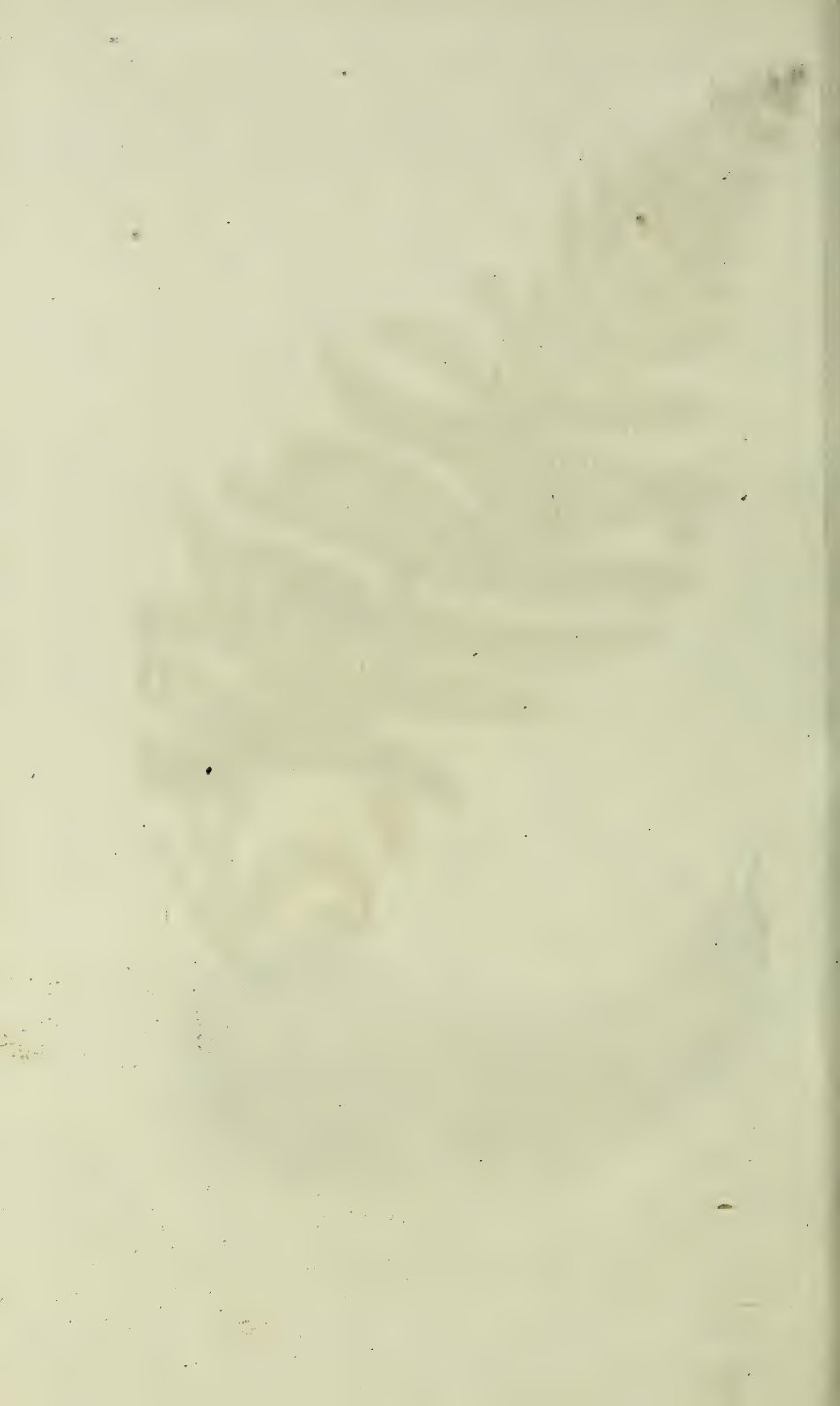
Phallus impudicus.
Stinkende Morchel.



Very faint, illegible text, possibly a signature or title.



Polypodium Filix mas.
Farrenkraut männlein.





Potentilla clusiana.
Clusische Potentille.



Illustration of a tree
by J. C. Smith



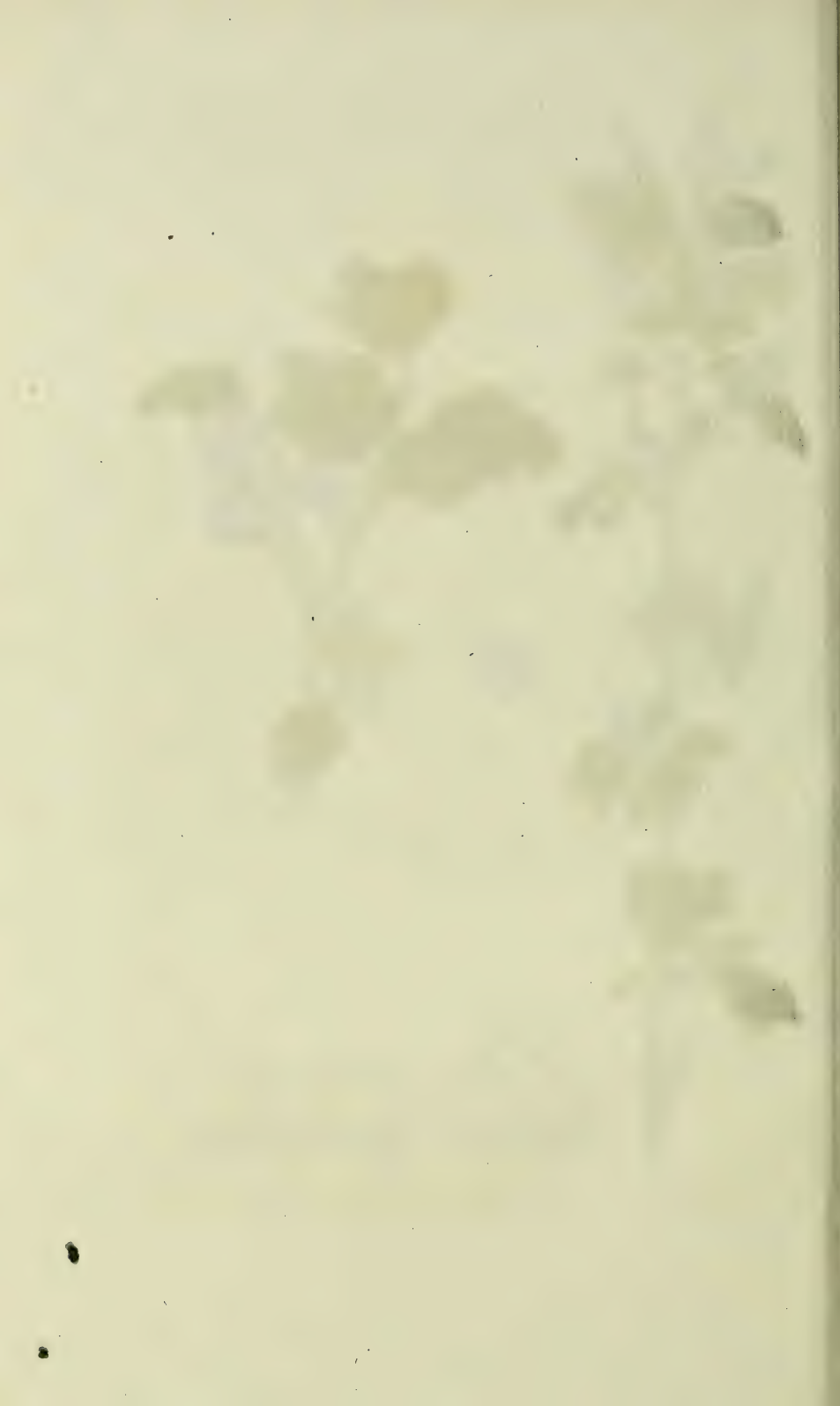
Primula glutinosa.
Klebrichte Schlüsselblume.



Quercus Robur.
Gemeine Eiche.









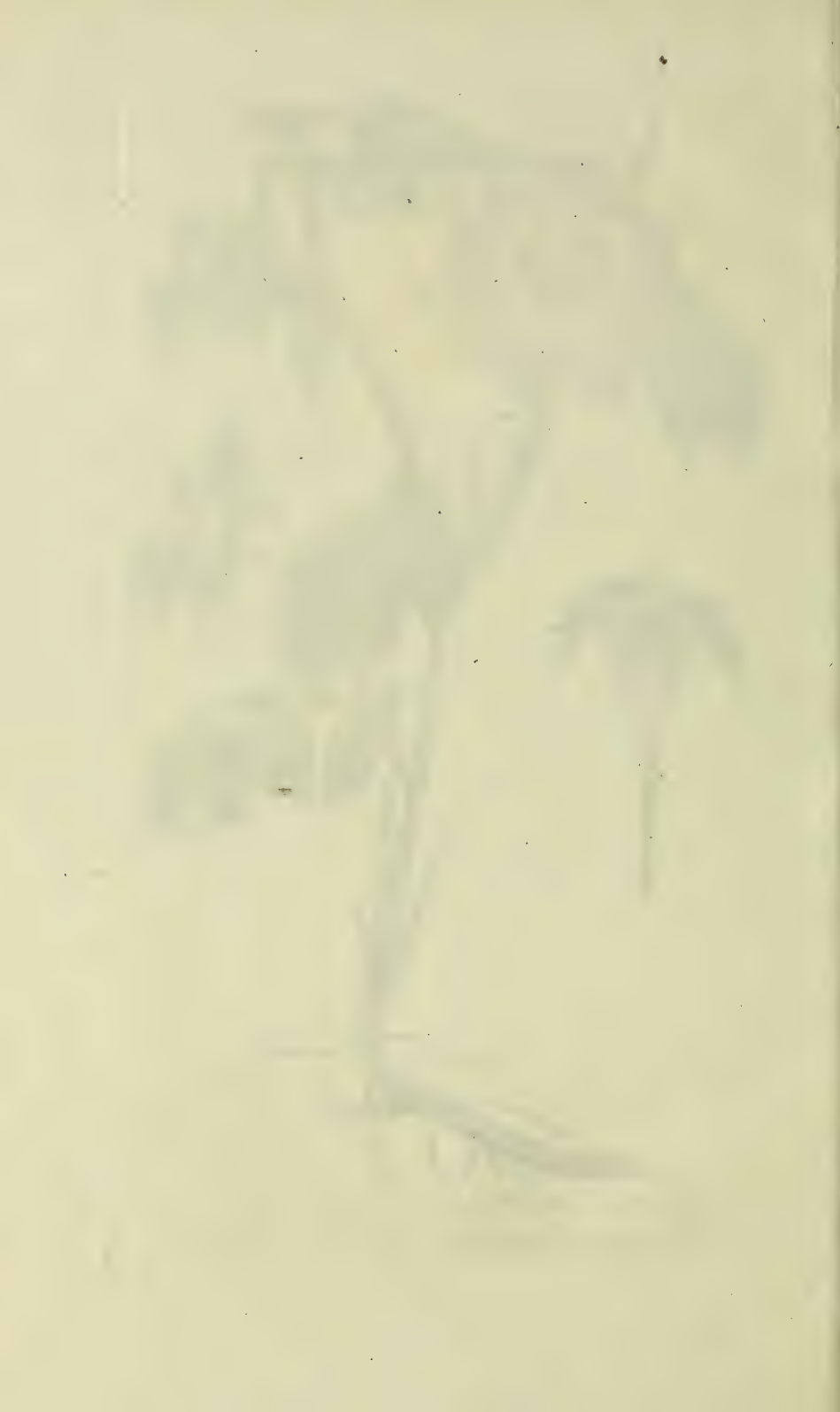
Rosa bicolor.
Zweifärbige Rose.



South of the
gate to the
gate to the



Rosa pumila.
Kleine Rose





Solanum aethiopicum.
Äthiopischer Nachtschatten.





Solanum carolinense.
Carolinischer Nachtschatten.



Tremella ruffa.
Rothbraune Gallerte.

